

manchmal alles – manchmal nichts

Erinnerungen an Norbert Silberbauer,
herausgegeben von Sylvia Treudl

Mit Beiträgen u.a. von Margit Hahn, Heinz Janisch, Gerhard Jaschke, Toni Kurz, Alfred Komarek, Beatrix Kramlovsky, Josef Haslinger, Peter Turrini, Gerhard Ruiss. 212 Seiten, geb. mit Schutzumschlag, 15 x 22 cm ISBN 978-3-902717-07-8; € 20.-



Der Schriftsteller Norbert Silberbauer starb 2008. Viel zu früh und unerwartet ließ er Familie, FreundInnen, KollegInnen zurück. Ein Buch der Erinnerung bedarf keiner Gebrauchsanweisung, keines Leitfadens zur Lektüre – genauso wenig bedurfte es einer einschränkenden Vorgabe an jene, die sich an diesem Band beteiligt haben. Das Erinnern verträgt kein Korsett. Es haben sich professionell Schreibende erinnert und andere, die vielleicht nur selten zur Feder greifen, KollegInnen, FreundInnen – alle haben einen jeweils wunderbaren, individuellen Ton, eine spezielle Farbschattierung zum Fächer der Erinnerung beigetragen.

„Norbert fehlt. Dieser Norbert Silberbauer, dessen Leben uns so vertraut war oder schien, den wir viele Jahre kannten, den wir durch die Jahre begleiteten und der uns begleitete, unser Leben und unsere Arbeiten, der viele Abende mit uns verbrachte und diskutierte, der einfach da war, als Freund und Schriftsteller mit seinen Geschichten, er wird immer fehlen. Als Freund. Als Schriftsteller. Als Mensch. Einer, der uns nah stand und den wir liebten.“
(aus dem Beitrag von Margit Hahn „In mir sind viele Gedichte“)



Literaturedition Niederösterreich





© Wolfgang Kühn

Norbert Silberbauer, Sylvia Treudl,

geb. 9. 5. 1959 in Eggenburg, gestorben 2008. Studium in Wien (Deutsch und Geschichte), anschließend Mitarbeiter im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands in Wien, an der HAK Retz, für ein Jahr auch am Gymnasium in Znaim (CZ). Mitglied bei GAV und PODIUM. Diverse Stipendien und Preise.

Stücke: u.a. *Der Himmel oben* (UA Potsdam Hans Otto-Theater 1992); *Asyl* (UA Donaufestival Krems 1995); *Ende und Anfang* (UA WUK Wien 2004)

Prosa und Lyrik: u.a. *Franz*. Roman (Deuticke Verlag Wien 1994); *schön und irr*. Liebesgedichte (Deuticke-Verlag Wien 1997); *Manche Tage dauern Jahre*.

Gedichte. (Bibliophile Ausgabe mit Zeichnungen von Johann Jascha. Edition Thurnhof Horn 2000); *Herr: es ist Zeit*. Eine Erzählung. Bibliophile Ausgabe mit Originalgrafiken von Georg Koenigstein. (Edition Koenigstein Klosterneuburg 2001); *Die elf Gebote*.

Erzählungen (Deuticke Verlag Wien 2002); *7 Sündenfälle* (Picus Verlag Wien 2007), *Silver Boys* (Literaturedition Niederösterreich St.Pölten 2007).

geboren 1959 in Krems, lebt in Wien und im Weinviertel; von 1985 bis 1997 Verlegerin im Wiener Frauenverlag; Mitbegründerin und Mitbetreiberin des Unabhängigen Literaturhauses NÖ; freie Autorin, Herausgeberin, Rezensentin, Kolumnistin: schreibt Lyrik & Prosa.



© Christina Skrabal

Nichts und niemand Christopher Staininger

Liebes- und Hassgedichte,
mit Illustrationen von Jürgen Hofer
112 Seiten, geb. mit Schutzumschlag, 13 x 20 cm
ISBN 978-3-902717-05-4; € 18.-



In seinem neue Gedichtband „Nichts und niemand. Liebes- und Hassgedichte“ bewegt sich Christopher Staininger inhaltlich auf vertrautem Gebiet: Sowohl in seiner Prosa als auch in seinen Gedichten sind es immer wieder die Nuancen zwischenmenschlicher Beziehungen zwischen Verwirrung, Erfüllung und Enttäuschung, die er auslotet. Seine kraftvolle, reduzierte Sprache, mit der er es schafft, eindringliche Bilder zu schaffen, sein subtiler Humor, die kunstvollen und mit einer selbstverständlichen Leichtigkeit geschaffenen Metaphern lassen seine Gedichte unverwechselbar werden.

Nichts und niemanden

liebe ich

mehr als dich

sagst du

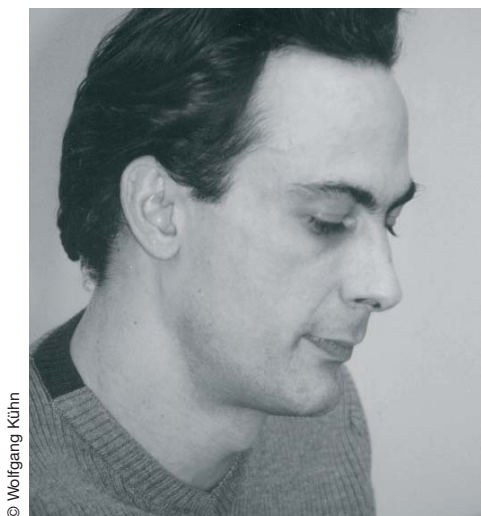
Verflucht

Was ist nichts

Wer ist niemand

Literaturedition Niederösterreich





Christopher Staininger

Geboren 1970 in Wien,
lebt in Wien und Retz /NÖ.
1994 und 2002 Anerkennungspreis
des Landes Niederösterreich für
Literatur, 1997 Hans Weigel -
Literaturstipendium des Landes
Niederösterreich für seinen ersten
Lyrikband „Cognac und Rotwein“.
2005 Auslandsstipendium des
Landes Niederösterreich und des
Literaturhauses Niederösterreich.
Weitere Publikationen: „Und zum
Schluß ich“, Erzählung, Resistenz
2000; „Rauschkinder“, Resistenz
2003; „Hinweg“, Liebesgedichte,
Resistenz 2004.

Jürgen Hofer

Geboren 1970 in Hollabrunn, lebt in
Pinkafeld. Zahlreiche Ausstellungen
und Ausstellungsbeteiligungen in
ganz Österreich.

www.juergenhofer.net



Saft aus Sprache Heinz Cibulka

Abschriften – Notenbild-Verbarien – Freie Reihungen
– Texturen 1970 – 1990
Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen
von Michael Ponstingl
224 Seiten, geb. mit Schutzumschlag, 19 x 24 cm
ISBN 978-3-902717-06-1; € 22.-



Die Fotografie steht unzweifelhaft im Zentrum von Heinz Cibulkas künstlerischer Praxis. Er vertritt eine – in vierzig Jahren herausgebildete – ganz und gar eigenständige und unverwechselbare Position. ... Darüber hinaus entstehen seit 1993 am Computer gefertigte digitale Bildcollagen, die lichtbildnerisches Material zum Ausgang nehmen. Nebenher hat er sich als autorisierter Dokumentarist der Aktionen seines Freundes und Mentors Hermann Nitsch einen Namen gemacht. ... Das künstlerisch-intellektuelle Umfeld, in dem Cibulka sich in jungen Jahren bewegte, namentlich der Wiener Aktivismus, billigte der Lichtbildnerie nur sehr bedingt die Fähigkeit zu, künstlerische Aussagen formulieren zu können. Dieses Milieu regt ihn dazu an, in den Siebziger- und Achtzigerjahren selbst Aktionen, Performances bis hin zu unkonventionellen Theateraufführungen, etwa beim Steirischen Herbst 1986, auszurichten.

Daneben malt und zeichnet er, gestaltet Material- und Objektbilder, Objekte und ersinnt installative Arbeiten.
...Und schließlich gilt es festzuhalten:
Heinz Cibulka hat von Anfang an geschrieben, ... Retrospektiv gesehen, hat sich das Schreiben als ein nicht ablösbarer, als ein nicht verzichtbarer Teil seiner künstlerischen Praxis entpuppt.
... Nach und nach sind so sehr unterschiedliche Texte entstanden, die sich mit einer Portion Wagemut in autobiografische, konzeptuell-reflexive und literarische rubrizieren ließen. Ihr Gemeinsames kreist, jetzt weit gegriffen, um die künstlerische Daseinsform, was in diesem Fall ein Wahrnehmen mit ›allen Sinnen‹ meint.
(Aus dem Nachwort von Michael Ponstingl)

Literaturedition Niederösterreich





Heinz Cibulka Michael Ponstingl

Geboren 1943 in Wien, lebt und arbeitet heute in Ladendorf/Niederösterreich.

Nach einer Ausbildung an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien (1957–1961) entstehen seit 1972 freie künstlerische Arbeiten (Fotozyklen, Bildgedichte, Objekte, Objektbilder und seit den Neunzigerjahren digitale Bildcollagen), die aus einer intensiv-persönlichen Auseinandersetzung mit dem Wiener Aktionismus hervorgehen.

Daneben verfasst der Künstler Lyrik sowie konzeptuelle Texte und gestaltet Performances und Installationen. Cibulka gilt als einer der renommiertesten österreichischen Fotokünstler mit unzähligen Ausstellungen im In- und Ausland, seine

Arbeiten sind in vielen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten.

Darüber hinaus engagiert sich der Fotograf als Vermittler, wozu eine umfangreiche Lehrtätigkeit gehört. So nahm er 1997/98 eine Gastprofessur für künstlerische Fotografie an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien an. 1983 ist er Mitbegründer des Österreichischen Fotoarchivs, 1989 einer der Mitbegründer von FLUSS NÖ-Fotoinitiative, der er bis 2000 auch vorsteht.

www.h-cibulka.com

Geboren 1965 in Wiener Neustadt. Studium der Kommunikationswissenschaften, der Germanistik und Kunstgeschichte in Salzburg und Wien. Von 1994 bis 1996 Redakteur, von 1997 bis 2000 Herausgeber der Zeitschrift Eikon – Internationale Zeitschrift für Photographie & Medienkunst. Seit 2000 Kurator für Fotografie in der Albertina, Wien. Forschungen zur Geschichte und Theorie der Fotografie. Zahlreiche Publikationen (zuletzt): Straßenleben in Wien. Fotografien von 1861 bis 1913, Wien 2005 (2. Aufl. 2008; auch engl. und ital. Ausgaben); Wien im Bild. Fotobildbände des 20. Jahrhunderts, Wien 2008; Der Wiener Kunstverlag Otto Schmidt (Arbeitstitel, erscheint 2010).



© Peter Ertl



Zeitenwende Helmut Pacholik

Marchfeldschicksal 1944-1955

Roman

220 Seiten, geb. mit Schutzumschlag, 15 x 22 cm

ISBN 978-3-902717-08-5; € 19.-

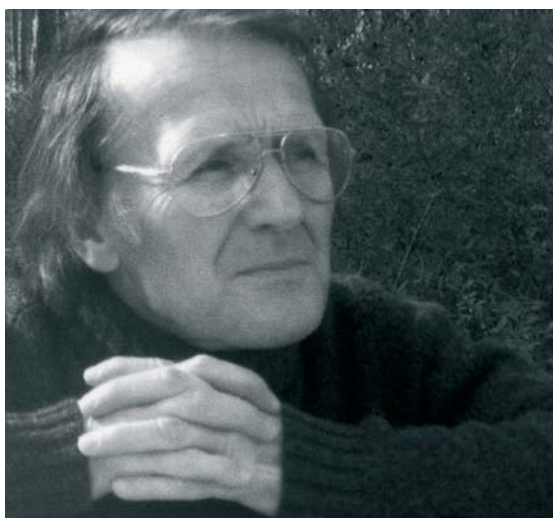


Helmut Pacholik hat mit seinem ersten Roman *Zeitenwende* ein Werk geschaffen, das in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert ist.

Es ist zunächst ein poetisches Werk, das einfühlsam die Geschichte eines erwachsen werdenden Jungen in den Jahren der Nachkriegszeit schildert. Angst, Not und der verzweifelte Kampf um das Überleben beherrschen das Geschehen dieser Epoche, in welcher er, begleitet von einer zärtlich gesponnenen Liebesgeschichte, mit Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen seinen Lebensweg sucht und findet. Darüber hinaus hat er mit dem Text aber auch ein zeit- und sozialkritisches Dokument geschaffen, das der Auseinandersetzung mit einer der schwersten Epochen der Zeitgeschichte verpflichtet ist, präzise recherchiert und spürbar mit großer Emotionalität verfasst. Helmut Pacholik ist seiner engeren Heimat, dem Marchfeld, seit jeher besonders tief verbunden. In vielen seiner früheren Publikationen hat er dies deutlich gemacht. Mit *Zeitenwende* führt er uns nicht nur die Schönheit dieser einzigartigen Landschaft vor Augen, sondern setzt auch der Nachkriegsgeschichte dieses Landstriches ein historisches Denkmal.

Literaturedition Niederösterreich





Helmut Pacholik

Geboren 1939 in Wien, lebt in Gänserndorf. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Techniker widmete er sich schon früh der Erhaltung des Lebensraumes Marchfeld. Die Liebe zu seiner Heimat und die Sorge um die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt wurden somit auch Marksteine seiner schriftstellerischen Tätigkeit.

Erste Publikation 1976 (*Schatten über dem weiten Land*, mit einem Vorwort von Konrad Lorenz), in der Folge erschienen zahlreiche Lyrik- und Prosabände, zuletzt 2000: *Die Zeit der Stille*. Geschichten und Gedichte mit Illustrationen von Gottfried Laf Wurm. Mitglied des P.E.N.-Clubs, zahlreiche Auszeichnungen, u.a: Theodor Körner-Preis und Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich.



Der helle Weg in die Dunkelheit Milan Ráček

Roman

272 Seiten, geb. mit Schutzumschlag, 15 x 22 cm
ISBN 978-3-902717-09-2; € 19.-



Die Geschichte beginnt vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Okkupation der damaligen Tschechoslowakei. Dem findigen Dejnar gelingt es, sich durch eine Reihe charakterloser Handlungen eine gut gehende Firma anzueignen. Er kollaboriert zunächst mit der deutschen Besatzungsmacht, schafft es aber, nach Ende des Krieges die Schuld auf seine Frau abzuwälzen und macht durch geschicktes Taktieren sogar Karriere als Widerstandskämpfer. Unmittelbar vor der kommunistischen Machtübernahme 1948 gelingt es ihm, sich mit seiner Frau nach Frankreich abzusetzen. Hier beginnt die eigentliche Geschichte einer ungewöhnlichen Emigration. Nicht wirtschaftliche Gründe oder das drohende Auffliegen seiner kriminellen Vergangenheit sind für das Verlassen seiner Heimat ausschlaggebend, sondern das zwingende Bedürfnis, aus der drückenden Beengtheit des neuen Regimes auszubrechen. Trotz der Ernsthaftigkeit des Stoffes, erzählt Milan Ráček flüssig, oft ironisierend und vermittelt inhaltliche Dichte ohne moralisierenden oder gar belehrenden Anspruch. Er verfasst damit ein höchst interessantes zeitgeschichtliches Dokument, verpackt in einen spannenden Roman.

Literaturedition Niederösterreich



Der helle Weg in die Dunkelheit Milan Ráček



Milan Ráček

Geboren 1943 in Zlín / Tschechien, lebt in Sitzendorf / NÖ. Er absolvierte die Höhere Technische Lehranstalt für Flugzeugbau, später die Fachschule für Museumskunde. Als Folge des Einmarsches der Truppen des Warschauer Paktes in die Tschechoslowakei Übersiedlung nach Österreich. In Abwesenheit zu 12 Monaten Gefängnis verurteilt. Seit 1969 Mitarbeiter des NÖ Landesmuseums in Wien und St. Pölten, Mitglied der Autorenvereinigung Podium und des P.E.N.-Clubs. Mehrere Romane, zuletzt *Für ein Leben zuviel* (2005)





Sonderpublikationen

Vogel, Alois 80
ISBN-10 3-901117-54-7
ISBN-13 978-3-901117-54-1 € 10,90

„Noch liegt die Gegend schön vor mir“
Hg. von Johannes Twaroch
ISBN-10 3-901117-71-7 ISBN-13 978-3-901117-71-8 € 18,00

Joseph Delmont Abenteurer – Filmer – Schriftsteller
Hg. von Gerhard Winkler
ISBN-10 3-901117-70-9
ISBN-13 978-3-901117-70-1 € 20,00

Anthologien

Am Weg ...Anthologie der Preisträger des Hans Weigel –
Literaturstipendiums des Landes NÖ 1991-2004
ISBN-10 3-901117-68-7
ISBN-13 978-3-901117-68-8 € 13,00

NÖ Mund-Art-Anthologie – Lyrik
ISBN-10 3-901117-17-2
ISBN-13 978-3-901117-17-6 € 21,66

Niederösterreichische Dramenanthologie
ISBN-10 3-901117-45-8
ISBN-13 978-3-901117-45-9 € 21,80

Paliano
ISBN-10 3-901117-57-1
ISBN-13 978-3-901117-57-2 € 15,00

Keine Aussicht auf Landschaft
ISBN-10 3-901117-01-6
ISBN-13 978-3-901117-01-5 € 24,56
SA ISBN-10 3-901117-02-4
SA ISBN-13 978-3-901117-02-2 € 97,24

Frauenbild
ISBN-10 3-901117-69-5
ISBN-13 978-3-901117-69-5 € 19,00

mitschrift – Text und Schrift im Bild
Hg. von Helga Cmelka
ISBN-10 3-901117-87-3
ISBN-13 978-3-901117-87-9 € 24,90

Einzelpublikationen

Baringer, Ewald / Koenigstein, Georg:
Hunzils wundersame Reise – Prosa
ISBN-10 3-901117-65-2
ISBN-13 978-3-901117-65-7 € 15,00

Baumgartner, Roman / Karner Charlotte
Erkundung / Ricercar – Lyrik
ISBN-10 3-901117-85-7
ISBN-13 978-3-901117-85-5 € 22,90

Becker, Zdenka: Das einige Licht der Mondfinsternis – Lyrik
ISBN-10 3-901117-41-5
ISBN-13 978-3-901117-41-1 € 9,45

Bletschacher, Richard / Enzikat, Klaus: Zirkuslieder – Lyrik
ISBN-10 3-901117-60-1
ISBN-13 978-3-901117-60-2 € 16,00

Bruckmeier, Elfriede / Hlavka, Nadja-Dominique:
Zeit Zyklen – Haiku
ISBN-13 978-3-901117-95-4 € 20,00

Bydlinski, Georg / Hochwarter Hubert: Lindas Blues – Prosa
ISBN-10 3-901117-72-5
ISBN-13 978-3-901117-72-5 € 17,00

Chobot, Manfred: nach dirdort – Lyrik und Fotos
ISBN-10 3-901117-78-4
ISBN-13 978-3-901117-78-7 € 28,00

Ebner, Jeannie: Flucht und Wanderwege – Prosa
ISBN-10 3-901117-34-2
ISBN-13 978-3-901117-34-3 € 10,90

Eder, Alois: Auf der ganzen Welt ist es St. Pölten – Prosa
Essays zwischen Barock und Moderne
ISBN-10 3-901117-35-0
ISBN-13 978-3-901117-35-0 € 10,17

Eggerth, Heinrich: Klang dessen, was ist – Lyrik
ISBN-10 3-901117-20-2
ISBN-13 978-3-901117-20-6 € 7,12
SA ISBN-10 3-901117-21-0
SA ISBN-13 978-3-901117-21-3 € 14,39

Eggerth, Heinrich / Habinger, Renate:
Ein Regenbogen aus Staub – Prosa
ISBN-10 3-901117-40-7
ISBN-13 978-3-901117-40-4 € 14,39

Eigner, Herbert: Vergessen spielen.
Frau Erna im Altenheim
ISBN-13 978-3-902717-02-3 € 15,00

Eisenkirchner, Paul: in einer einzigen offenen hand
ISBN-13 978-3-901117-93-0 € 20,00

Fitzbauer, Erich: Zyx bleibt Zyx
ISBN-10 3-901117-22-9
ISBN-13 978-3-901117-22-0 € 25,44

Gail, Hermann: Steinerner Blume – Erzählungen
ISBN-10 3-901117-67-9
ISBN-13 978-3-901117-67-1 € 14,00

Gruber, M. Sabine: Michaels Verführung – Roman
ISBN-10 3-901117-63-6
ISBN-13 978-3-901117-63-3 € 13,00

Hahn, Friedrich: eintextisteinbildisteintext Lyrik – Kunstbuch
ISBN-10 3-901117-73-3
ISBN-13 978-3-901117-73-2 € 25,00

Hahn, Margit / Koenigstein, Georg: Delikatessen – Erzählungen
ISBN-10 3-901117-52-0
ISBN-13 978-3-901117-52-7 € 21,60
SA ISBN-10 3-901117-56-3
SA ISBN-13 978-3-901117-56-5 € 219,00

Hahnl, Hans Heinz / Zdrahal, Ernst: Romane in fünf Sätzen
ISBN-10 3-901117-16-4
ISBN-13 978-3-901117-16-9 € 14,39

Hahnl, Hans Heinz: Velis Literaturzweifel / Velis Abschied
ISBN-10 3-901117-30-X
ISBN-13 978-3-901117-30-5 € 9,45

Haslehner, Elfriede: Auf Schiene – Lyrik
ISBN -10 3-901117-83-0
ISBN -13 978-3-901117-83-1 € 14,90

Herbst, Werner: hin und her – ein stadt-land-fluchtspiel
ISBN-10 3-901117-55-5
ISBN-13 978-3-901117-55-8 € 14,40

Jandl, Hermann: Der Denker – Erzählungen
ISBN-10 3-901117-19-9
ISBN-13 978-3-901117-19-0 € 10,17

Jandl, Hermann: Die Tür ist offen – Erzählungen
ISBN-10 3-901117-33-4
ISBN-13 978-3-901117-33-6 € 12,35

Janetschek, Albert: Ka Blal fuan Mund – Mundartlyrik
ISBN-10 3-901117-18-0
ISBN-13 978-3-901117-18-3 € 14,39

Komarek, Alfred / Rausch, Christian: Warteschleife
ISBN-10 3-901117-74-1
ISBN-13 978-3-901117-74-9 € 20,00

Kos, Michael / Altmann, Ferdinand: Die Fasanensichel – Lyrik
ISBN-10 3-901117-59-8
ISBN-13 978-3-901117-59-6 € 15,00

Kramlovsky, Beatrix Maria: Auslese – Kriminalroman
ISBN-10 3-901117-58-X
ISBN-13 978-3-901117-58-9 € 17,00



Kramlovsky, Beatrix Maria:
Die Erde trägt ein Kleid aus Worten – Prosa
ISBN-10 3-901117-82-2
ISBN-13 978-3-901117-82-4 € 17,90

Lerperger, Renate / Füreder, Rainer: Verschränkung – Lyrik
ISBN-10 3-901117-13-X
ISBN-13 978-3-901117-13-8 € 14,39
SA ISBN-10 3-901117-14-8
SA ISBN-13 978-3-901117-14-5 € 28,92

Mathes, Brigitta: Die Telefonnummer
ISBN-13 978-3-901117-89-3 € 19,00

Miniböck, Peter / Floch, Robert: wortkarg
ISBN-13 978-3-901117-99-2 € 20,00

Moser, Annemarie: Spurenlegen – Prosa
ISBN-10 3-901117-51-2
ISBN-13 978-3-901117-51-0 € 7,00

Moser, Annemarie / Mejchar, Elfriede:
Wie weiß die Gipfel der See - Prosa und Fotos
ISBN-10 3-901117-79-2
ISBN-13 978-3-901117-79-4 € 25,00

Neuwirth, Barbara: das steinerne Schiff.
Erzählungen aus dem Land zwischen Donau und Thaya
ISBN-13 978-3-901117-97-8 € 19,00

Niederle, A. Helmuth / Härtel, Hermann:
Wie es mir gefällt – Prosa
ISBN-10 3-901117-75-X
ISBN-13 978-3-901117-75-6 € 20,00

Ortag, Andreas: Sencha Fujiyama und Grüner Veltliner
ISBN-10 3-901117-36-9
ISBN-13 978-3-901117-36-7 € 20,35

Paul, Johannes Wolfgang: Amneris – Lyrik
ISBN-10 3-901117-37-7
ISBN-13 978-3-901117-37-4 € 12,35

Paul, Johannes Wolfgang / Schuber, Karl Schneewände – Lyrik
ISBN-10 3-901117-66-0
ISBN-13 978-3-901117-65-7 € 19,00

Pausch, Oskar / Bastl, Friedrich: AEIOU
ISBN-10 3-901117-28-8
ISBN-13 978-3-901117-28-2 € 14,00

Pellert, Wilhelm: Oskar Werner. Ein Monodrama
ISBN-13 978-3-902717-04-7 € 17,00

Peschina, Helmut / Füreder Rainer: Rosa und Resi
ISBN-10 3-901117-32-6
ISBN-13 978-3-901117-32-9 € 18,17

Petricek, Gabriele: Zimmerfluchten – Prosa
ISBN-10 3-901117-76-8
ISBN-13 978-3-901117-76-3 € 19,00

Petrik, Dine: wortreich.verschwiegen
ISBN-13 978-3-902717-01-6 € 20,00

Raimund, Hans: Das Raue in mir
ISBN-10 3-901117-53-9
ISBN-13 978-3-901117-53-4 € 18,00
Richter, E.A. / Palme, Waltraud: Eurotunnel – Lyrik
ISBN-10 3-901117-80-6
ISBN-13 978-3-901117-80-0 € 23,00

Richter, Franz: Geheimes wird Signal – Lyrik
ISBN-10 3-901117-25-3
ISBN-13 978-3-901117-25-1 € 10,17

Riess, Erwin: Kuruzzen – Drama
ISBN-10 3-901117-15-6
ISBN-13 978-3-901117-15-2 € 14,39

Riess, Erwin: Dramen
ISBN-10 3-901117-77-6
ISBN-13 978-3-901117-77-0 € 30,00

Rosenbüchler, Silke / Rischaneck, Werner: Körperlyrik
ISBN-10 3-901117-62-8
ISBN-13 978-3-901117-62-6 € 18,00

Schiefer, Bernadette: Nichts wird dir fehlen – Prosa
ISBN-10 3-901117-81-4
ISBN-13 978-3-901117-81-7 € 14,00

Schuberth, Richard: Wartet nur, bis Captain Flint kommt!
ISBN-13 978-3-901117-88-6 € 20,00

Schnaubelt, Peter / Part, Franz: Licht zwischen Schatten – Erzählungen
ISBN-10 3-901117-11-3
ISBN-13 978-3-901117-11-4 € 17,44
SA ISBN-10 3-901117-12-1
SA ISBN-13 978-3-901117-12-1 € 40,70

Sedlak, Erich / Hollemann, Benhard: Verbrennt mein Feld – Lyrik
ISBN-10 3-901117-61-X
ISBN-13 978-3-901117-61-9 € 21,00

Seisenbacher, Maria / Niklas Hermann: Konfrontationen
ISBN-13 978-3-902717-03-0 € 20,00

Steiner, Peter: Der Weg nach Ssong Köl
ISBN-13 978-3-901117-92-3 € 23,00

Steiner, Peter: Handstücke – Prosa
ISBN-10 3-901117-46-6
ISBN-13 978-3-901117-46-6 € 14,53

Tiensch, Ilse: Unterwegs
Reisenotizen und Aufschreibungen
ISBN-13 978-3-902717-00-9 € 19,00

Travnicek, Cornelia: Die Asche meiner Schwester – Prosa
ISBN 978-3-901117-98-5 € 18,00

Unterrader, Sylvia: distanzen – Prosa
ISBN-10 3-901117-86-5
ISBN-13 978-3-901117-86-2 € 17,90

Vogel, Alois: Vom austriakischen Ringelspiel und dem
prosperierenden Weltuntergang – Lyrik
ISBN-10 3-901117-27-X
ISBN-13 978-3-901117-27-5 € 9,45

Warnes, Alfred / Steinger, Erich: Walmdach Windwurf Hundegebell – Lyrik
ISBN-10 3-901117-38-5
ISBN-13 978-3-901117-38-1 € 18,17

Weber, Andreas / Burger, Joerg Th.:
Der Speckjäger – Essay über Hermann Gail
ISBN-10 3-901117-29-6
ISBN-13 978-3-901117-29-9 € 14,53

Weber, Andreas: Dear Fritz-Fritz Habeck
ISBN-10 3-901117-39-3
ISBN-13 978-3-901117-39-8 € 18,17
Weber, Andreas / Burger, Joerg Th.:
Er kann fliegen lassen – Bernhard, Wicki
ISBN-10 3-901117-47-4
ISBN-13 978-3-901117-47-3 € 21,80

Weigel, Hans: In die weite Welt hinein
Erinnerungen eines kritischen Patrioten
ISBN-13 978-3-901117-96-1 € 20,00

Weinberger, Johannes / Kienzl, Ernest A.:
Der Fluss / 16 Sechsunddreißigfeldzeichen
ISBN-13 978-3-901117-91-6 € 20,00

Wiedl, Brigitte: Nix wia weg! – Mundartlyrik
ISBN-10 3-901117-42-3
ISBN-13 978-3-901117-42-8 € 7,12

